

Pressemitteilung



ACE Auto Club Europa e.V.
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Verantwortlich: Jeannine Ulm
E-Mail: presse@ace.de
Tel.: 030 278 725-15

Detailstrecken

ACE-Verkehrslagebericht für das Wochenende vom 12.07. bis 14.07.2024

Stand: 8. Juli 2024, 07:45 Uhr

Strecken mit erhöhtem Verkehrsaufkommen und Staurisiko

(oft in beiden Richtungen)

Ballungsräume Berlin, Hamburg, Leipzig, Rhein-Ruhr, Rhein-Main-Neckar, Stuttgart und München

Strecken zur Nord- und Ostseeküste

A1 Lübeck – Hamburg – Bremen – Dortmund – Köln

A2 Dortmund – Hannover – Berlin

A3 Oberhausen – Frankfurt – Würzburg – Nürnberg – Passau

A4 Dresden – Erfurt – Kirchheimer Dreieck

A5 Hattenbacher Dreieck – Frankfurt – Karlsruhe – Basel

A6 Nürnberg – Heilbronn – Mannheim – Kaiserslautern

A7 Flensburg– Hamburg – Hannover – Kassel – Würzburg – Ulm – Füssen/Reutte

A8 Karlsruhe – Stuttgart – Ulm – München – Salzburg

A9 München – Nürnberg

A10 Berliner Ring

A11 Berliner Ring – Dreieck Uckermark

A20 Lübeck – Rostock

A23 Hamburg – Heide

A24 Hamburg – Berlin

A40 Essen – Duisburg – Venlo

A61 Mönchengladbach – Koblenz – Ludwigshafen

A81 Heilbronn – Stuttgart – Singen

A93 Rosenheim – Kiefersfelden

A95 München – Garmisch-Partenkirchen

A99 Autobahnring München



Strecken mit Vollsperrungen

A45 Hagen – Gießen, in beiden Fahrtrichtungen zwischen AS Lüdenscheid (14) und AS Lüdenscheid Nord (14) Vollsperrung bis auf Weiteres

A544 Aachen Europaplatz – Kreuz Aachen, in Fahrtrichtung Kreuz Aachen zwischen Aachen-Europaplatz (1) und Würselen (3) Vollsperrung bis Ende 2028

Großbaustellen im Fernverkehr der Deutschen Bahn

Karlsruhe – Stuttgart, verschiedene Baumaßnahmen bis einschließlich 18. Juli. Es halten keine Fernverkehrszüge in Pforzheim HBF und Mühlacker, zeitweise auch nicht in Karlsruhe HBF und Vaihingen (Enz). Zeitweise gibt es Zugausfälle zwischen Karlsruhe und Stuttgart.

Die angepassten Fahrpläne sind jeweils in allen Auskunfts- und Buchungssystemen der Deutschen Bahn hinterlegt.

Ferientermine Deutschland

Bremen	24.06.2024 – 02.08.2024
Hessen	15.07.2024 – 23.08.2024
Niedersachsen	24.06.2024 – 02.08.2024
Nordrhein-Westfalen	08.07.2024 – 20.07.2024
Rheinland-Pfalz	15.07.2024 – 23.08.2024



Saarland	15.07.2024 – 23.08.2024
Sachsen	20.06.2024 – 02.08.2024
Sachsen-Anhalt	24.06.2024 – 02.08.2024
Thüringen	20.06.2024 – 31.07.2024

Ferientermine benachbartes Ausland

Belgien	01.07.2024 – 31.08.2024*
Dänemark	29.06.2024 – 11.08.2024
Frankreich	08.07.2024 – 31.08.2024
Luxemburg	16.07.2024 – 14.09.2024
Niederlande	06.07.2024 – 31.08.2024*
Österreich	29.06.2024 – 02.09.2024*
Polen	22.06.2024 – 31.08.2024
Schweiz	24.06.2024 – 31.08.2024*
Tschechien	29.06.2024 – 31.08.2024

* regional unterschiedlich

Österreich

Auf den Transitrouten ist ein sehr hohes Reiseverkehrsaufkommen zu verzeichnen. Staugefahr besteht vor allem auf dem Fernpass, der Inntal Autobahn Kufstein – Innsbruck, der Brennerautobahn Innsbruck – Brenner, der Tauern Autobahn ab Salzburg und auf der Karawanken Autobahn vor dem Karawankentunnel. Die Heimreise in nördlicher Richtung durch Österreich wird ebenfalls mehr Zeit erfordern. An den Grenzübergängen sind erneut längere Wartezeiten möglich. Die Wartezeit an den Hauptgrenzübergängen Walserberg (Salzburg – Bad Reichenhall), Kiefersfelden (Kufstein Süd – Kiefersfelden) und Suben (Ort i. Innkreis – Pocking) kann vorab geprüft werden. Darüber informiert die österreichische Infrastrukturgesellschaft ASFINAG in ihrer Übersicht unter www.asfinag.at/verkehr-sicherheit/reisezeiten/.

Hinweise: Der Arlbergtunnel ist das gesamte Sommerhalbjahr bis voraussichtlich 22. November gesperrt. Es ist mit mindestens einer halbstündig verlängerten Reisezeit über die Ausweichstrecke Arlbergpass zu rechnen, zu verkehrsreichen Zeiten sind auch längere Staus zu erwarten.

Außerdem zu beachten sind die Fahrverbote in Tirol:

Auf den Ausweichstrecken im Raum Reutte (Fernpassroute), Kufstein (Inntal-Autobahn) und im Großraum Innsbruck gelten für den Transitverkehr erneut Restriktionen. Ein Abfahren auf Ausweichstrecken ist an fast allen Wochenenden zwischen dem 9. Mai 2024 und dem 13. Oktober 2024 jeweils an Samstagen, Sonn- und Feiertagen in der Zeit von 7 Uhr bis 19 Uhr nicht gestattet – teilweise werden auch Brückentage mit einbezogen. Die Zeiten variieren in den einzelnen Bezirken leicht. Im Vergleich zu den Vorjahren wurde der Zeitraum jedoch erheblich ausgeweitet. Ausgenommen sind der Anrainerverkehr und Reisende mit Urlaubsziel in den betroffenen Regionen. Die gesperrten Strecken und Zeiten können hier eingesehen werden: www.tirol.gv.at/verkehr/verkehrs-und-seilbahnrecht/fahrverbote-an-reisetagen/.

Besonders belastete Autobahnen:

A4 Ost-Autobahn Wien – Richtung Budapest

A10 Tauern Autobahn Salzburg – Villach

A11 Karawanken Autobahn Villach - Slowenien

A12 Inntal Autobahn Kufstein – Innsbruck

A13 Brenner Autobahn Innsbruck – Brenner

A14 Rheintal Autobahn Staatsgrenze Deutschland – Feldkirch

B177 Seefelder Straße Mittenwald – Innsbruck

B179 Fernpass Füssen – Reutte – Nassereith

Schweiz

In der Schweiz müssen Reisende auf den Hauptverkehrsverbindungen erhebliche Wartezeiten insbesondere auf der A2 Gotthard-Route einplanen. Ein Ausweichen über die alternative Verbindung A13 San Bernadino Chur – Bellinzona ist nur bedingt empfehlenswert: Auch hier muss baustellenbedingt mit teils längeren Verzögerungen kalkuliert werden. Bereits



ab Freitagnachmittag sind Wartezeiten vor dem Gotthard-Tunnel einzuplanen, Samstag und Sonntag kann nur in den Nachtstunden von einer entspannteren Verkehrslage ausgegangen werden.

Besonders belastete Autobahnen:

A1 Bern – Zürich – St. Gallen

A2 Gotthard-Route, besonders vor dem Gotthardtunnel

A3 Basel – Zürich – Chur

Norditalien

Es ist ein hohes Reiseverkehrsaufkommen in ganz Norditalien zu erwarten. Auf der Brennerroute, rund um den Gardasee und den Strecken in die Südtiroler Alpentäler kann es zu Stockungen und Staus kommen. Auch die Zufahrtsstraßen zu den Stränden sind am Wochenende stark belastet.

Besonders belastete Autobahnen:

A4 Venedig – Triest

A9 Chiasso – Mailand

A22 Brenner Autobahn

A23 Villach – Udine

Frankreich

In Frankreich kommt es vielerorts und vor allem auf den Fernstraßen Richtung Mittelmeer zu einem hohen Verkehrsaufkommen. Zudem sind viele Reisende aus Deutschland und den Beneluxländern auf den Reiserouten Richtung Süden und Westen unterwegs. Betroffen ist am Samstag insbesondere die Nord-Süd-Achse Paris – Lyon - Orange. Zwischen 10 Uhr und 17 Uhr ist mehr Stopp als Go zu erwarten. Gut zu wissen: Straßburg ist, wie viele andere Städte und Gebiete in Frankreich, eine Umweltzone. Vor Reisebeginn ist daher unbedingt eine Umweltplakette zu besorgen. Informationen und Beantragung auf der offiziellen Webseite unter www.certificat-air.gouv.fr/de.



Besonders belastete Autobahnen:

A36/A39/A7 Muhlouse – Lyon – Orange – Croix de Coudoux (Abzweigung auf A8 Richtung Aix-en-Provence)

A6 Dijon – Lyon

A8 Aix-en-Provence – Menton (Cote d'Azur)

A9 Orange – Montpellier – Le Perthus (spanische Grenze)

Slowenien und Kroatien

Auf folgenden Strecken in **Slowenien** konzentriert sich der Reiseverkehr:

A2 Karawankentunnel – Ljubljana – Zagreb

A1 Ljubljana – Koper

Verbindung Spielfeld (Grenzübergang österreichische Pyhrn Autobahn) – Maribor – Ptuj – Macelj an der kroatischen Grenze

Staurächtige Strecken in **Kroatien** sind:

A1 Zagreb – Zadar – Split vor den Mautstellen

A3 Zagreb Richtung Serbien (Belgrad)

Verbindungen Triest – Pula und Triest – Rijeka

Küstenstraßen

Transit Türkei und Griechenland

Die Strecken Richtung Türkei und Griechenland sind ebenfalls potenziell staugefährdet. Zum einen ist die Infrastruktur oftmals dem hohen Verkehrsaufkommen nicht gewachsen, zum anderen bremsen die Grenzkontrollen den Verkehr aus. So kommt es vor allem an den Grenzübergängen zu Wartezeiten, welche teilweise auch mehrere Stunden betragen können.

Hinweis

Bei der Einreise nach Deutschland werden derzeit vor allem an den Landesgrenzen von Polen, Tschechien, Österreich und der Schweiz verstärkt punktuell und stichprobenweise Grenzkontrollen durchgeführt. Mit längeren Wartezeiten bei der Einreise nach Deutschland muss zu bestimmten Hauptverkehrszeiten gerechnet werden. Während der Fußball-Europameisterschaft sind Kontrollen an allen bundesdeutschen Grenzen vorgesehen.



Über den ACE Auto Club Europa:

Klare Orientierung, sichere Hilfe, zuverlässige Lösungen: Der ACE Auto Club Europa ist seit 1965 als engagierte Gemeinschaft für alle modernen mobilen Menschen da, egal mit welchem Verkehrsmittel sie unterwegs sind. Als Mobilitätsbegleiter hilft der ACE international, unbürokratisch und unabhängig. Kernthemen sind die Unfall- und Pannenhilfe, Verkehrssicherheit, Verbraucherschutz, Elektromobilität und neue Mobilitätsformen.

Für Rückfragen und Interviewwünsche:

ACE Pressestelle, Tel.: 030 278 725-15,

E-Mail: presse@ace.de, Märkisches Ufer 28, 10179 Berlin

X (vormals Twitter): twitter.com/ACE_autoclub